

# Änderungsantrag

der **Fraktion DIE LINKE.**

zu **Drs 7/11501 Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Haushalts- und Finanzausschusses zum Gesetzentwurf der Staatsregierung „Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Freistaates Sachsen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 (Haushaltsgesetz 2023/2024 - HG 2023/2024)“ Drs 7/10575**

**Thema:** Einzelplan: 14 Kapitel: 20 Seite: 143

Der Landtag möge beschließen, den Gesetzentwurf in der vom Haushalts- und Finanzausschuss beschlossenen Fassung wie folgt zu ändern:

**Titel: 731 91 Investitionsmittel für Maßnahmen im Rahmen des Konzepts "Klimabewusste Landesverwaltung"**

2023	in TEuro	2024
10.000,0	SOLL neu	50.000,0
10.000,0	+/-	50.000,0
0,0	SOLL alt	0,0


Deckungsvorschlag: Deckung zu Lasten Gesamthaushalt

Begründung:

Im Rahmen des Konzepts "klimabewusste Landesverwaltung" benennt der Staatsbetrieb sächsisches Immobilien- und Baumanagement das Ziel bis zum Jahr 2030 5% des Gesamtstromverbrauchs der Landesliegenschaften in Eigenerzeugung erbringen zu wollen. Erst kürzlich beschloss der Landtag mit dem Antrag der Regierungsfraktionen "Vorbildfunktion des Freistaates Sachsen für einen beschleunigten Ausbau von Photovoltaik und Solarthermie" einen Turbo in Sachen erneuerbare Energien einlegen zu wollen. Aktuell verfügt der SIB jedoch lediglich über 25 880m<sup>2</sup> Solaranlagen, wovon 24.638m<sup>2</sup> auf PV und der Rest auf Solarthermie entfallen.

b.w.

Dresden, 14.12.2022



Rico Gebhardt  
Fraktionsvorsitzender

Das Staatsministerium für Wirtschaft, Kultur und Tourismus betreibt 833m<sup>2</sup> Solaranlagen. 763m<sup>2</sup> davon sind PV-Anlagen, 70m<sup>2</sup> Solarthermie. Eine flächendeckende Prüfung der Liegenschaften auf ihre Eignung für solare Nutzung erfolgt bislang nicht! Mit unserem Änderungsantrag wollen wir das ändern. Alle landeseigenen Liegenschaften sollen ihre Eignung geprüft und bei positivem Bescheid mit Solarthermie und/oder PV ausgestattet werden.